

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHT

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN	2
2. BERICHTE DER RESSORTS	3
2.1 Ressort Wirtschaft	3
2.2 Ressort Arbeitgeber	4
2.3 Ausschuss Wirtschaftswochen	5
3. TÄTIGKEITSBERICHTE DER GESCHÄFTSSTELLE UND DES VORSTANDES	8
3.1 Ordentliche Generalversammlung 2013	8
3.2 Herbstversammlung	9
3.3 Vorstand	9
3.4 Geschäftsstelle	10
3.4.1 Produkte der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur	10
3.4.2 Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV	10
3.4.3 Zusammenarbeit mit der SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE (S-GE) – ehemals OSEC	11
3.4.4 Diverses	11

ANHÄNGE

Anhang I	Dienstleistungen
Anhang II	Gebührenordnung
Anhang III	Jahresrechnung mit Bilanz und Revisorenbericht
Anhang IV	Personelle Zusammensetzung von Vorstand und Ressorts, Ausschüssen, Revisoren und Geschäftsstelle
Anhang V	Mitgliederverzeichnis
Anhang VI	Delegationen
Anhang VII	Leitbild

HANDELSKAMMER UND ARBEITGEBERVEREINIGUNG WINTERTHUR SEIT 1801

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wie bereits 2012, hat sich die wirtschaftliche Lage 2013 grundsätzlich erfreulich entwickelt. Sowohl die Unternehmen der Exportwirtschaft als auch die Unternehmen, die stärker vom schweizerischen Markt abhängen, konnten ihre Umsätze steigern und in den meisten Fällen auch ihre Ertragssituation. Dank dem guten Geschäftsgang der Exportunternehmen konnten wir die Einnahmen aus dem Beglaubigungsdienst steigern; eine wichtige Einnahmenquelle für die HAW.



Thomas Anwander, Präsident

Für 2014 sind wir grundsätzlich zuversichtlich. Es kann mit einer Erholung der Wirtschaft in den USA und in Europa gerechnet werden, mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Nachfrage nach schweizerischen Produkten und Dienstleistungen. Allerdings zeigt die Erfahrung der letzten Jahre, dass Prognosen über die wirtschaftliche Entwicklung unsicher sind und sich die Verhältnisse rasch ändern können. Unternehmen, die sich veränderten Rahmenbedingungen rasch anpassen können, haben sicher einen Wettbewerbsvorteil. Erfolgreich sind auch Unternehmen, die in neue Produkte oder Geschäftsprozesse investieren.

Die Zusammenarbeit mit der ZHAW und der Technologie- und Wissenstransfer zu unseren Mitgliedsfirmen sind uns wichtige Anliegen und das Ressort Wirtschaft hat in den letzten zwei Jahren verschiedene Initiativen unternommen, um diese Zusammenarbeit zwischen der ZHAW und der Winterthurer Wirtschaft noch zu verstärken.

Auch wenn wir zurzeit hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung zuversichtlich sind, machen uns diverse politische Entscheidungen und Entwicklungen Sorge:

Öffentliche Finanzen

Im Verlaufe des Jahres 2013 zeigte sich, dass die finanzielle Situation der Stadt Winterthur deutlich schlechter ist, als bis anhin angenommen. Neben der hohen Verschuldung wachsen die Ausgaben ungebremst, offenbar geprägt von einer politischen Haltung „bestellt wird heute, bezahlt wird morgen“. Wir anerkennen die Bemühungen des Stadtrates, die Situation zu stabilisieren, aber es fehlt am Willen, grundsätzliche Strukturen und Abläufe zu hinterfragen. Viele Sparvorschläge wirkten hilflos und dienten eher dazu, die Wähler im Hinblick auf die Wahlen zu erschrecken. Wir sind sehr froh, dass der Gemeinderat eine Steuererhöhung abgelehnt hat. Eine Steuererhöhung wäre für die Attraktivität des Standortes Winterthur sehr negativ gewesen, insbesondere auch für die Firmen.

Verkehr und Parkplätze

Der Vorschlag zur Revision der Parkplatzverordnung hat uns 2013 intensiv beschäftigt. Die Vorschläge des Stadtrates werden weder den Bedürfnissen von Industrie und Gewerbe noch des Detailhandels gerecht. Die ganze Vorlage ist sehr ideologisch geprägt und trägt überhaupt nicht dazu bei, in Winterthur weitere Arbeitsplätze zu schaffen – im Gegenteil – bereits bestehende Arbeitsplätze werden gefährdet. Wir werden in den nächsten Monaten mit allen Partnern nach einer Lösung suchen, welche die Interessen des Wirtschaftsstandortes angemessen berücksichtigt. Leider sind auch bei den anderen Verkehrsdossiers keine wesentlichen Fortschritte zu verzeichnen. Wir werden uns 2014 zusammen mit dem Verein Winterthur: agil-mobil einsetzen, dass Winterthur weder bei den Strassen noch beim öffentlichen Verkehr den Anschluss verpasst.

Wirtschaftsgespräche

Dank der Initiative der HAW fanden 2013 die Wirtschaftsgespräche zwischen dem Stadtrat und den Vertretern der Winterthurer Unternehmen erstmals in einer neuen Form statt. Aus Sicht der HAW waren die diesjährigen Gespräche zielorientierter und es gab mehr Raum, die Themen, bei denen der Winterthurer Wirtschaft der Schuh drückt, aufzugreifen.

Wahlen

Für die HAW war schon seit langem klar, dass sich gewisse Themen nicht lösen lassen, solange es eine rotgrüne Mehrheit im Stadtrat gibt, da oft das Verständnis fehlte, welche Rahmenbedingungen erfüllt sein müssen, damit der Wirtschaftsstandort Winterthur absolut, aber auch relativ gesehen, im Vergleich zu anderen Standorten, genügend attraktiv ist. In enger Zusammenarbeit mit den anderen Wirtschaftsverbänden und den politischen Parteien haben wir nach Wegen und Persönlichkeiten gesucht, damit die politischen Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat geändert werden können.

Am 9. Februar 2014 konnten wir mit grosser Freude feststellen, dass Josef Lisibach in den Stadtrat gewählt wurde und nun seit über 12 Jahren wieder die bürgerlichen Parteien über die Mehrheit im Stadtrat verfügen. Wir erhoffen uns vom neuen Winterthurer Stadtrat mehr Verständnis für die Anliegen der Wirtschaft, ohne dass er dabei das Gesamtwohl der Stadt aus den Augen verliert. Wir sind auch sehr erfreut, dass im Gemeinderat diejenigen Kräfte, die sich für eine nachhaltige und vernünftige Finanzpolitik einsetzen, weiterhin über eine Mehrheit verfügen. An dieser Stelle danke ich allen für die grossartige Unterstützung der „Allianz starkes Winterthur“ bei den Stadtratswahlen.

Geschäftsstelle

2013 war die Geschäftsstelle aufgrund des grossen Arbeitsanfalles im Beurkundungsdienst, der diversen Anlässe und durch die Wahlen stark gefordert. Ich danke dem Geschäftsführer und seinen Mitarbeiterinnen herzlich für den grossen Einsatz. Leider hat Barbara Süess im Verlaufe des Jahres entschieden, die Geschäftsstelle zu verlassen; wir danken ihr für ihr Engagement für die HAW. Mirjam Giarrizzo ist neu zum Team der HAW gestossen und hat sich rasch und gut in der Geschäftsstelle eingelebt.

Vorstand

2014 traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen. Zusätzlich engagierten sich die Kollegen in den verschiedenen Ressorts, die einen wichtigen Teil der Arbeit der HAW ausmachen und auf deren Jahresberichte hiermit verwiesen wird. Ich danke meinen Kollegen für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Thomas Anwander, Präsident

2. BERICHTE DER RESSORTS

2.1 RESSORT WIRTSCHAFT



Ralph Peterli, Vorstand,
Leitung Ressort Wirtschaft

Die Beziehungen zwischen der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW), des Technoparks und der Standortförderung wurden im Berichtsjahr weiter vertieft. Auf den Webseiten dieser Organisationen wurden z.B. die gegenseitigen Links prominenter platziert, so dass die Informationssuche für Aussenstehende etwas einfacher wurde. Die institutionalisierten Dialoge haben auch dazu geführt, dass Institute der ZHAW regelmässig Fachartikel sowie wichtige Informationen für unsere Mitglieder in den HAW-Aktuell publiziert haben. Ferner wurden Informationen zu allgemeinen, für die Mitglieder wichtigen, Hochschulthemen direkt an diese verschickt.

Dank persönlicher Kenntnis der jeweiligen Ansprechpartner und gegenseitigem Verständnis der Bedürfnisse konnte auf Führungsstufe der Wissensstand über die jeweils andere Organisation verbreitert werden. Es bleibt allerdings eine Herausforderung, diese Erkenntnisse in die Tiefe der Organisationen zu vermitteln. Im Moment ist es wichtig, dass die Teilnehmer der Arbeitsgruppe „Wissenstransfer“ immer wieder Impulse in ihre Organisationen geben.

Das Ressort wurde von der Stadtentwicklung einbezogen bezüglich Evaluation und Diskussion eines Innovationsparks in Winterthur bzw. im Grossraum Zürich. Im Zuge der Entwicklung auf eidgenössischer und kantonaler Ebene verfolgen wir die weiteren Schritte zusammen mit den Vertretern der Stadt interessiert, aber passiv.

Das Wachstum von Arbeitsplätzen und die Erschliessung der Entwicklungsgebiete sind wichtig für Winterthur und Umgebung. Das Ressort führt diesbezüglich einen regelmässigen Dialog mit der Standortförderung. Im Rahmen des städtischen Wahlkampfes haben sich Vertreter des Ressorts aktiv engagiert.

Ralph Peterli, Leiter Ressort Wirtschaft



Beat Schwab, Vorstand,
Mitglied Ressort Wirtschaft

2.2 RESSORT ARBEITGEBER

Im Berichtsjahr hat sich das Ressort Arbeitgeber vertieft mit den nachstehenden Themenblöcken beschäftigt:

1. Mobilität der Winterthurer Arbeitnehmer

Wie bekannt, wurde im Jahr 2012 von der Stadt Winterthur eine neue Parkplatzverordnung vorgestellt, welche eine einschneidende Beschränkung der Parkplätze, Fahrtenmodelle und Gebührenerhöhungen zur Eindämmung des Individualverkehrs vorsieht. Um ein Bild zu erlangen, wie relevant die Auswirkungen der neuen Parkplatzverordnung für die Winterthurer Unternehmungen sein würde, setzte sich das Ressort in der Folge mit der Thematik Parkplätze für Arbeitnehmer auseinander.

Das Fazit war das folgende: Unternehmungen mit vielen auswärtigen Arbeitnehmern, Schichtbetrieb und eher peripheren Betriebsstandorten sind absolut auf die heutigen Parkplätze angewiesen und sehen ihre betrieblichen Tätigkeiten in der Stadt Winterthur bei der vorgeschlagenen Einschränkungen gefährdet. In einzelnen Fällen würde sich durch das Umsteigen auf die öffentlichen Verkehrsmittel die Arbeitswegzeit massiv erhöhen, was das Halten und die Rekrutierung der notwendigen Arbeitnehmer sehr schwierig gestalten würde. Firmen, welche ihren Betriebsstandort nahe dem Hauptbahnhof haben, sehen dagegen durch die neue Regelungen keine wesentlichen Herausforderungen auf sie zukommen.



Truls Toggenburger, Vorstand,
Leitung Ressort Arbeitgeber

Im 2013 verfolgte das Ressort die Thematik anhand von konkreten Einzelfällen weiter. Effektive Parkplatzbeschneidungen oder Androhungen von Parkplatzbeschneidungen gab es bei den Ausbau- und Umnutzungsprojekten der Firmen Zimmer, Kistler, Sulzer und Hasler. In der Diskussion mit den Behörden wird oft der Quervergleich zur Parkplatzverordnung der Stadt Zürich herangezogen. Das Ressort ist klar der Meinung, dass der Vergleich mit der Stadt Zürich nicht sinnvoll ist. Das Mobilitätsbedürfnis der Stadt Winterthur, die ihre Arbeitnehmer vielfach aus den umgebenden Landgebieten rekrutiert, ist ein anderes.

Die Parkplatzverordnung wurde nach der Vernehmlassung im Herbst 2013 mit wenigen Änderungen in den politischen Prozess eingespeist und das Ressort wird sich mit seinem Wissen über den HAW-Vorstand in diesen Prozess einbringen.

2. Gesundheitsprävention in den Unternehmungen

Im Berichtsjahr wurde in Zusammenarbeit mit der ZHAW ein Gesundheitsanlass zum Thema Gesundheitsprävention durchgeführt. Der Anlass stiess bei Fachleuten und HAW-Mitgliedern auf ein grosses Echo und der Anlass war mit 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Trotzdem wird der Anlass nicht zu einer Anlansserie ausgebaut, weil seitens der ZHAW wenig Interesse an einer Weiterführung besteht.

3. Lehrplan 21

Die HAW wurde vom Schweizerischen Arbeitgeberverband zur Vernehmlassung des Lehrplans 21 eingeladen. Das Ressort befasst sich daher mit den heutigen Anforderungen der Arbeitgeber an Schulabgänger. Die ursprünglichen Wünsche der Arbeitgeber gegenüber der Volksschule, klare Zeugnisse sowie solide Grundlagen im Rechnen und Schreiben, bilden die Basis, aber sie genügen nicht mehr abschliessend. Wichtig sind im Weiteren gute Kommunikationsfähigkeiten, ein sicherer Umgang mit den heutigen Kommunikationsmitteln, Fähigkeit zur Wissenssuche und das Verständnis für die Zusammenarbeit in Gruppen bei Projektarbeiten.

Es wird festgestellt, dass eine grosse Herausforderung für die Volksschule die Integration von Schülern mit verschiedenen Voraussetzungen sowie, je nach sprachlichem Hintergrund, das Erlernen von zwei bis vier Fremdsprachen ist. Diese Grundgedanken wurden vom Ressort in die Vernehmlassung zum Lehrplan 21 eingebracht.

Ich danke den Mitgliedern des Ressorts Arbeitgeber für die Zusammenarbeit und ihre Beiträge im Berichtsjahr.

Truls Toggenburger, Leiter Ressort Arbeitgeber

2.3 AUSSCHUSS WIRTSCHAFTSWOCHEN

Dieses Jahr konnte die Schmidheiny Stiftung ihr 40ig-jähriges Jubiläum feiern. Seit dieser Zeit werden die Wirtschaftswochen (WiWo) unter dem Patronat dieser Stiftung in der gesamten Schweiz umgesetzt. Seit Anbeginn ist Winterthur mit dabei und so konnten wir dieses Jahr die 40igsten Wirtschaftswochen in Winterthur erfolgreich umsetzen. Rund 370 Schülerinnen und Schüler der Kantonsschulen „Rychenberg“, „Büelrain“ und „Im Lee“ konnten ihre Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge verbessern. Die Zielsetzung der HAW, bei den Winterthurer Gymnasiasten das wirtschaftliche Verständnis zu fördern, konnte einmal mehr erfüllt werden.

Praxisbezug dank Fachlehrern

Wiederum war es im Berichtsjahr sehr schwierig, genügend Fachlehrer für die Wirtschaftswochen zu finden. Durch die Bereitschaft einiger Fachlehrer, eine ganze Klasse alleine zu führen, konnten jedoch alle Wirtschaftswochen wie geplant durchgeführt werden.

Die Fachlehrer bilden die Brücke von der computerunterstützten Unternehmensanimation zur Praxis. Durch ihre Erfahrung in den Unternehmungen können sie den Jugendlichen eine lebendige und positive Wirtschaftswelt vermitteln, die oft mit den medial geprägten Wahrnehmungen kontrastiert.

Natürlich ziehen auch die Fachlehrer einen Nutzen aus den Wirtschaftswochen. Die spannenden Diskussionen mit den engagierten Jugendlichen helfen auch hier, gewisse Vorurteile abzubauen, beleben die eigene Kreativität, helfen gewisse Denkmuster zu hinterfragen und erweitern den Horizont. Daneben ist aber auch der Austausch zwischen den Fachlehrern von grosser Wichtigkeit, der auch aktiv gepflegt wird.



Thomas Schoch, Vorstand,
Leiter Ausschuss
Wirtschaftswochen

Die Fachlehrer sind aber natürlich auch hervorragende Botschafter für ihre Unternehmungen, die den Gymnasiasten ein positives und engagiertes Unternehmensbild präsentieren.

Die Wirtschaftswochen stehen und fallen mit dem Engagement der Fachkräfte, die je zu zweit eine WiWo-Klasse während einer Woche betreuen und damit, in vielen Fällen seit Jahren ohne Unterbruch, eine Arbeitswoche opfern. Es ist der HAW deshalb ein grosses Anliegen, den im Jahre 2013 beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrern und den sie freistellenden Unternehmungen für dieses grosse Engagement für unsere Jugend und Wirtschaft herzlich zu danken.

Wirtschaftswoche Kantonsschule Im Lee, 11.03.13 – 15.03.13

Amherd Peter	HCI Solutions AG
Bolli Hanspeter	
Boxler Ruedi	
Frei Miriam	Karl's Kühne Gassenschau
Frey Rudolf	
Goetschel Piet	Adlatus Schweiz
Grob Josef	
Krentscher Bernd	LB Industrial Solutions AG
Rietschi Patrick	Credit Suisse AG
Riklin Hans	
Schmid Daniel	Zürcher Kantonalbank
Stoll Marco	ComTeam Academy & Consulting GmbH

Wirtschaftswoche Kantonsschule Rychenberg, 16.09.13 – 20.09.13

Boxler Ruedi	
Bühler Stefan	PROSE AG
Candrian Urs	Credit Suisse AG
Ehrenzeller Marc	EC – Ehrenzeller Consulting
Epprecht Bernadett	modeco
Frey Rudolf	
Heinzelmann Willy	CT Cinetrade AG
Sandholzer Oskar	Credit Suisse AG
Schläpfer Daniel	AXA Winterthur
Seitz Tobias	Zürcher Kantonalbank
Stahel Rolf	Paul Reinhart AG



Markus Keller, Vorstand
Mitglied Ressort Wirtschaftswochen

Wirtschaftswoche Kantonsschule Büelrain, 30.09.13 – 04.10.13

Calame Christian	Imtmedical AG
Gubler René	Swisscom (Schweiz) AG
Haas Gerhard	Sulzer Chemtech AG
Eller Mathias	SIS Medical AG

Keist Hans	Burckhardt Components AG
Ohnutek Radko	Sulzer Chemtech AG
Pohl Christoph	Arbeitsintegration Stadt Winterthur
Reichenbach Walter	Credit Suisse AG
Strassmann Peter	Implenia Management AG

Dank der Bereitschaft von vielen Unternehmungen konnte auch dieses Jahr jede Klasse zur Vertiefung und Schwerpunktsetzung einen Halbtage mit Unternehmern und Kadern in einem Betrieb verbringen. Diese KMU-Halbtage werden sehr geschätzt und sind während der Woche einer der Höhepunkte. Der Dank geht an die folgenden Unternehmen:

AMAG Retail Winterthur
 Burckhardt Compression AG
 Griesser AG
 Gottlieb Spezialitäten AG
 Hexis AG
 Hug Engineering AG
 Hunziker Partner AG
 Kuhn Rikon AG
 McDonald's Restaurant, Grüzefeldstrasse 1
 PAWI Verpackungen
 Schloss-Garage Winterthur AG
 Toggenburger + Co. AG
 Wolfensberger AG
 Zimmer GmbH



Philipp Süess, Vorstand,
 Mitglied Ausschuss
 Wirtschaftswochen

Neben den Fachlehrern und den involvierten Unternehmungen gilt der Dank allen Organisatoren.

Erstmals wurde dieses Jahr die gesamte Organisation durch die Geschäftsstelle der HAW durchgeführt. Vielen Dank Christian Modl und insbesondere Mirjam Giarrizzo. Weiter hat Herr Roger Hausmann (Schreibwerkstatt GmbH) die einzelnen Wochen vor Ort in professioneller Art begleitet.

Jede Wirtschaftswoche wird von einem „Götti“ aus dem Ausschuss „Wirtschaftswochen“ der HAW betreut. Dies sind Markus Keller (AXA Winterthur), Daniel Kummer (Zürcher Kantonalbank) und Philipp Süess (Sulzer Chemtech AG). Die HAW bedankt sich für die grossartige Unterstützung.

Helfen Sie uns, neue Fachlehrkräfte zu rekrutieren!

Die Geschäftsstelle der HAW erteilt Ihnen gerne Auskunft.

Auskünfte über die Aktivitäten der Ernst Schmidheiny-Stiftung und der Wirtschaftswochen erhalten Sie direkt unter www.esst.ch oder neu unter www.wirtschaftswochen.ch.

3. TÄTIGKEITSBERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE UND DES VORSTANDES

3.1 ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG, 21. Mai 2013



René Guthauser, Vizepräsident,
Leitung Ausschuss Mitgliederbelange

Thomas Anwander begrüßte als Präsident der HAW 82 Teilnehmer, allen voran Stadtpräsident Michael Künzle, Nationalrat Markus Hutter sowie die Stadträtinnen Pearl Pedernana, Yvonne Beutler und Barbara Günthard-Maier zur Generalversammlung. Anwesend sind ebenfalls zahlreiche Vertreter aus dem Kantons- und Gemeinderat sowie Vertreter befreundeter Verbände und Parteien.

Zunächst geht Thomas Anwander auf die wirtschaftliche Situation der Schweiz ein, die sich im Vergleich zu vielen europäischen Ländern recht erfreulich entwickelt habe. Auch die Unternehmen im Exportbereich haben sich dem hohen Schweizer Franken angepasst. Leider führte dieser Anpassungsprozess, welcher mit entsprechenden Anstrengungen erwirkt wurde, zu einem gewissen Abbau von Arbeitsplätzen; auch in Winterthur. Gesamthaft sei aber die Arbeitslosigkeit in der Schweiz weiterhin erfreulich tief. Das Wirtschaftsmodell Schweiz sei jedoch nach wie vor ein Erfolgsmodell. Die Eckpfeiler dieses Modells sind die freie Marktwirtschaft, der Freihandel sowie die Eigentumsгарantie und die feste Überzeugung, dass der Staat für ideale Rahmenbedingungen zu sorgen habe, wie eine verlässliche Rechtsordnung und eine funktionierende Infrastruktur. Dazu gehöre aber auch die Sozialpartnerschaft sowie die Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Unternehmer.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2012

Peter Widmer erläuterte kurz die Jahresrechnung 2012, die mit einem Gewinn von CHF 28'778 schloss.

Der Revisionsbericht liegt in schriftlicher Form vor und bestätigt, dass der Abschluss Gesetz und Statuten entspricht. Es gibt keine Ergänzungen durch die Revisoren. Aus der Versammlung werden betreffend Geschäftsbericht und Jahresrechnung keine Fragen gestellt und die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung für das Geschäftsjahr 2012.

Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragte den Mitgliedern die Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge. Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Neuwahlen Revisoren

Urban Bischofberger hatte auf die Generalversammlung hin seinen Rücktritt erklärt. Er wurde 1999 als Revisor gewählt und hat diverse Jahresrechnungen der HAW gewissenhaft überprüft. Der Präsident bedankte sich bei Urban Bischofberger für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der HAW. Als neue Revisoren schlägt der Vorstand der Generalversammlung Peter Müller, Head Corporate Controlling Rieter Management sowie Giulio Zentilin, Leiter Immobilien, Direktionsmitglied Credit Suisse, vor. Die Generalversammlung wählt die beiden Revisoren einstimmig.



Peter Widmer, Vorstand,
Leitung Finanzen

Thomas Anwander schloss die Generalversammlung um 18.15 Uhr und bedankte sich herzlich bei der AXA Winterthur, die einmal mehr Gastrecht gewährte und einen exquisiten Apéro riche offerierte.

Im Anschluss an die GV referierte Stadtpräsident Michael Künzle zum Thema „Grossstadt Winterthur – Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Zukunft“.

3.2 HERBSTVERSAMMLUNG



Martin Wehrli, Vorstand,
Mitglied Ressort Wirtschaft

Rund 80 Teilnehmer trafen sich am 13. November 2013 bei der Condicta AG zur Herbstversammlung der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur.

Der Präsident der HAW, Thomas Anwander, begrüßte die Anwesenden und dankte der Condicta AG für ihre Gastfreundschaft. In seinen Ausführungen zur Wirtschaftslage lobte er die positive Entwicklung der Schweizer Wirtschaft, kritisierte aber die Gefährdung des Erfolgsmodells Schweiz durch Abstimmungen wie die 1:12-Initiative oder die Mindestlohn-Initiative. Solche Angriffe auf den Wirtschaftsstandort Schweiz würden grosse Risiken für den liberalen Arbeitsmarkt bergen und seien sichere Rezepte für steigende Arbeitslosigkeit und den damit verbundenen Wohlstandsverlust. Beispiele wie Italien, Spanien und Frankreich zeigen, dass Eingriffe des Staates in den Arbeitsmarkt nicht funktionieren würden. Auch die Personenfreizügigkeit habe sich bewährt; es brauche Mitarbeitende aus dem EU-Raum.

Die Finanzprobleme der Stadt Winterthur beschäftigen die HAW nach wie vor. Der Präsident betont einmal mehr, dass Winterthur kein Einnahmen- sondern ein Ausgabenproblem habe. Eine Steuererhöhung um 5% sei nicht die Lösung. Es sei zu einfach, die Bürger mit zusätzlichen Ausgaben und einem generellen Leistungsabbau zu belasten. Vielmehr habe die Stadt Einsparungspotential zu sichten und zu prüfen, wo gleiche Leistungen günstiger oder mit weniger Aufwand erbracht werden könnten. Aus diesem Grund hat sich die HAW zusammen mit anderen Verbänden und einigen bürgerlichen Parteien zur „Allianz starkes Winterthur“ zusammengeschlossen, um eine Wende bei den kommenden Stadtratswahlen Anfang 2014 zu erwirken und um ein wirtschaftsfreundlicheres Klima zu garantieren.

Als Referent an der Herbstversammlung begrüßte Thomas Anwander Peter Matzinger, Vorstand der Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU). Peter Matzinger verwies in seinem Referat auf das Arbeitsplatzmanko in der Region Winterthur, zeigte anschaulich auf, welche Ziele die RWU verfolgt und welche Massnahmen sie unternimmt, um den Wirtschaftsstandort Winterthur attraktiver zu gestalten.

Markus Kalberer, Geschäftsführer Condicta AG, stellte die Condicta-Gruppe vor und gab einen interessanten Einblick in die Geschäftsbereiche des Unternehmens. Abgerundet wurde die Vorstellung mit einer aufschlussreichen Führung durch den Betrieb und das Areal. Aufgrund des kalten Wetters kehrten die Teilnehmenden ziemlich durchgefroren von der Arealbesichtigung zurück und nahmen dankbar die in der Zwischenzeit von den Condicta-Mitarbeitern gegrillten Würste entgegen und verköstigten sich am reichhaltigen Salatbuffet. Bei einem Glas Wein konnten neue Kontakte geknüpft und bestehende vertieft werden.



Markus Kalberer, Vorstand,
Mitglied Ressort Wirtschaft

3.3 VORSTAND

Der Vorstand der HAW traf sich 2013 zu vier Sitzungen. Neben den regulären Geschäften wurden die beschlossenen Jahresziele 2013 sowie das Jahresprogramm 2014 behandelt.

3.4 GESCHÄFTSSTELLE

Neu im HAW-Team seit Mai 2013

Mirjam Giarrizzo ist seit Mai 2013 für die administrativen Belange der Geschäftsstelle verantwortlich. Nebst allgemeiner Verbandsarbeit und der Organisation von Anlässen ist sie auch für die Wirtschaftswochen Winterthur zuständig.

Mirjam Giarrizzo wohnt in Winterthur, ist verheiratet und arbeitet als Mutter einer Tochter mit einem Teilzeitpensum von 60 Prozent.



Mirjam Giarrizzo,
Leitung Geschäftsstelle

3.4.1 Produkte der Handelskammer Winterthur

Ursprungszeugnisse und Ursprungsbescheinigungen

Ursprungszeugnisse basieren auf den autonomen/nationalen Ursprungsregeln und werden ausschliesslich von den Handelskammern beglaubigt. Ursprungszeugnisse können aus verschiedenen Gründen verlangt werden, z.B. zur Kontrolle von Einfuhrkontingenten, Devisen- und Importvorschriften oder als weitere Dokumente bei Akkreditivgeschäften. Durch die Vorlage eines Ursprungszeugnisses wird aber keine Zollfreiheit gewährt (ev. Zollreduktion). Neben Ursprungszeugnissen und Rechnungen beglaubigt die Handelskammer Winterthur auch andere Dokumente und Atteste wie Visaanträge, Handelsregisterauszüge und Verträge. Im Berichtsjahr stellte die HAW insgesamt 3'166 Beglaubigungen aus.

Ursprungsseminare am 9. April und 14. Mai 2013 für Ermächtigte Ausführer (EA)

Die Geschäftsstelle führte mit Spezialisten des Zolls zwei Ganztagesseminare für „Ermächtigte Ausführer“ durch. Diese Seminare richteten sich an Personen, die beim „Ermächtigten Ausführer“ für den präferenziellen Warenursprung verantwortlich sind. Das Ziel war, Kenntnisse über die Anwendung der neuen Gesetzgebungen zu vertiefen, Sicherheit im präferenziellen Warenursprung zu erhalten und Risiken von Fehlkalkulationen zu vermeiden.

Carnet ATA – DAS internationale Zollpapier - www.atacarnets.org - <http://www.ataswiss.ch>

Das Carnet ATA ist ein internationales Zollpapier. Es gestattet die vorübergehende zoll- und mehrwertsteuerfreie Aus- und Einfuhr resp. die Wiederein- und -ausfuhr von Waren bis zu einem Jahr. Carnets ATA finden Verwendung für Warenmuster, Berufsausrüstung, Messe- und Ausstellungsgut. Das Carnet ATA ist ein Jahr gültig und kann sowohl von Firmen als auch von Privatpersonen benutzt werden.

Wer mit einem Carnet ATA den Zoll passiert, erspart sich die Kosten von Zoll und Steuern, und nützt ein einfaches Zollverfahren mit einem einzigen Dokument für alle Ein- und Wiederausfahrten.

Das Carnet ATA ermöglicht Kaufleuten, Ausstellern und anderen Geschäftsleuten, ihre Zollformalitäten zu vorhersehbaren Kosten abzuwickeln, mehrere Länder hintereinander zu besuchen, verschiedene Reisen während der Gültigkeitsdauer (1 Jahr) durchzuführen und bei der Rückkehr in ihr Heimatland die Ware ohne grosse Formalitäten wieder einzuführen. 2013 stellte die Geschäftsstelle 469 Carnets ATA aus, die einen Warenwert von CHF 27'424'801 auswiesen.

3.4.2 SERV – Schweizerische Exportrisikoversicherung www.serv-ch.com

Die Schweizerische Exportrisikoversicherung bietet Versicherungen für Exporteure, Banken und Verbände. Sie unterstützt sowohl KMU als auch Grossunternehmen bei ihren Exportgeschäften. Ihr Angebot umfasst Versicherungen und Garantien für den gesamten Ablauf des Exportgeschäfts, von der Finanzierung der Herstellung bis zur vollständigen Zahlung der erbrachten Dienstleistung.

Das Bundesgesetz über die Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERVG) sowie die SERV-Verordnung (SERV-V) sollen revidiert werden. Der Bundesrat hat daher die Teilrevision in die Vernehmlassung geschickt. Die Teilrevision sieht insbesondere folgende Änderungen vor: Die Fabrikationskreditversicherung, die Bondgarantie und die Refinanzierungsgarantie, bisher auf Ende 2015 befristet, sollen definitiv ins Gesetz aufgenommen werden. Weiter soll die SERV künftig ihre Versicherungspolice und Garantien in Form einer Verfügung gewähren können, wie dies auch bei der früheren Exportrisikogarantie (ERG) bereits der Fall war. Auf Verordnungsstufe soll die Ausnahmeklausel bei Exportgeschäften mit einem schweizerischen Wertschöpfungsanteil von weniger als 50 % durch eine Ermessensregelung ersetzt werden. Der maximale Deckungssatz bei der Lieferantenkreditversicherung schliesslich soll auf 95 % erhöht werden.

3.4.3 Zusammenarbeit mit der SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE (S-GE) – ehemals OSEC - www.s-ge.com

Das Kompetenzzentrum der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung

Osec heisst seit dem 14. Mai 2013 Switzerland Global Enterprise (S-GE). Sie tritt in Ausübung ihrer Bundesmandate Exportförderung, Importförderung und Standortpromotion neu nur noch unter der Marke Switzerland Global Enterprise und dem Wertversprechen „Enabling new business“ auf.

Die S-GE berät und unterstützt Schweizer und Liechtensteiner KMU bei ihren internationalen Geschäftsvorhaben. Dazu vernetzt sie Unternehmen, Know-how-Träger sowie private und öffentliche Organisationen weltweit und ermöglicht so eine schlagkräftige Aussenwirtschaftsförderung.

Zudem führt die S-GE im Ausland Swiss Business Hubs, die in der Mehrheit bei den Schweizer Botschaften angesiedelt sind. Die Aussenstellen stehen der Schweizer Exportwirtschaft auf vier Kontinenten beratend zur Seite.



Christian Modl,
Geschäftsführer

3.4.4 Diverses

Der vierteljährlich erscheinende elektronische Newsletter „HAW aktuell“, sowie die monatlichen Exportnachrichten an unsere Mitglieder, stellen einen kundenorientierten Betrieb sicher. Der Geschäftsführer, Christian Modl, vertrat die HAW an Sitzungen und Konferenzen der Direktoren der Schweizerischen Handelskammern, des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes und der economiesuisse.

2013 konnten folgende Firmen begrüsst werden:

Atlas Copco MEYCO AG, Winterthur
Gardner Denver Schweiz AG, Winterthur
GSMN Zürich AG, Privatklinik Lindberg, Winterthur
SISKA Heuberger Holding AG, Winterthur

Per 31.12.2013 traten folgende Kollektivmitglieder aus:

BASF Construction Meyco Equipment AG, Winterthur
Colliers CSL AG, Winterthur
Essencia AG, Winterthur
WST Winterthur Schleiftechnik AG, Winterthur

Der Mitgliederbestand per 01. Januar 2014 beträgt 113 Kollektivmitglieder und 5 Einzelmitglieder.

Christian Modl, Geschäftsführer HAW

DIENSTLEISTUNGEN

Schalteröffnungszeiten und telefonische Anfragen: Montag bis Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Die Handelskammer bietet nachstehende Dienstleistungen an:

- Dienst für Ursprungszeugnisse und Ursprungsbescheinigungen
- Ausstellen von Carnet ATA – ATAswiss
- Auskunftsdienst für Exportformalitäten, Zollvorschriften
- Handelsinformationen, Auskünfte über Unternehmen
- Gratis eintrag in die Datenbank von über 15'000 Mitgliederfirmen der Schweizerischen Handelskammern: www.swissfirms.ch
- Vernehmlassungen zu Gesetzes- und Verordnungsvorlagen
- Hilfe bei der Einbringung von Forderungen gegenüber ausländischen Schuldern
- Rechtsberatung unserer Mitglieder (einfache telefonische Rechtsauskunft)

Herstellung von Kontakten

- Zur SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE (S-GE) – ehemals OSEC – für Exportfragen
- Zu allen Handelskammern in der Schweiz und der Union der Schweizerischen Handelskammern im Ausland
- Zu der Informationsstelle für Exportfinanzierungen – SERV
- Zu den Stellen der Wirtschaftsförderung

GEBÜHRENORDNUNG

ANWENDUNG DES GEBÜHRENTARIFS

Grundsatz

Verordnung über die Ausstellung von Ursprungsnachweisen vom 28. Mai 1997 (Stand 1. Mai 2008): Die Handelskammern erheben für Leistungen im Rahmen des Vollzugs dieser Verordnung Gebühren nach der Verordnung vom 22. August 1984 über die Gebühren der Zollverwaltung – Art. 10.

Sammelsendungen

Werden mehrere Güter je mit unterschiedlichem Verwendungszweck in einer Sammelsendung zusammengefasst, gilt die Beglaubigung jeder Teilsendung als einzelne und damit entsprechend ihrem Warenwert als gebührenpflichtige Ursprungsbeglaubigung, auch wenn nur ein Ursprungszeugnis ausgestellt wird.

Formelles

Für sämtliche Beglaubigungen ist der HAW das Beglaubigungsgesuch, vollständig ausgefüllt und mit Firmenstempel und rechtsgültiger Unterschrift versehen, einzureichen. Unterlieferantenrechnungen sind ohne Aufforderung beizulegen. Formulare, Porti, Telefone und weitere Spesen werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

Grundgebühren

Ursprungszeugnisse und Ursprungsbescheinigungen

1 o/oo des Warenwertes (aufgerundet auf die nächsten CHF 1'000.00)	Minimum CHF	25.00
zusätzliche Kopien		3.00
zusätzliche Gebühr pro UZ-Formular Druck grün		1.00
	Maximum	200.00
Warenverkehrsbescheinigungen (WVB)	(Vorprüfung)	40.00
	(Nachprüfung)	60.00
Visa und Zertifikate		30.00

Carnet ATA

1 o/oo des Warenwertes (aufgerundet auf die nächsten CHF 1'000.00)	für Mitglieder	80.00
	für Nichtmitglieder	105.00
ab 12 Formulare		0.50
Transitblätter		0.50

Sicherstellung durch Bankbürgschaft oder Kautionshinterlegung

Vor Ausstellung eines Carnet ATA ist der HAW eine Bankbürgschaft oder eine Barhinterlage in Höhe von 30 % des Gesamtwarenwertes zu leisten. Die HAW kann Mitgliederfirmen hievon befreien.

Unsachgemässe Benutzung eines Carnet ATA

Mahnung Carnet ATA	50.00
Nachträgliche Abrechnung der Eingangsabgaben im besuchten Land nach Aufwand ab	100.00

Gebühren für besonderen Aufwand

Bei der Bearbeitung von Expressfällen wie die Legalisation von Ursprungsbescheinigungen, von Preislisten, Carnet ATA und Visagesuchen oder anderen Dokumenten, erhebt die HAW zusätzlich zur Grundgebühr eine Aufwandgebühr von minimal CHF 100 und maximal CHF 500. Individuelle Fachberatung wird mit einem Stundenansatz von CHF 200 verrechnet.

BILANZ**31.12.2013****31.12.2012**

	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	831'011.20	756'060.05
Wertschriften*	1'119'677.78	1'128'033.78
Forderungen Ursprungsdienste	72'008.50	83'918.90
Sonstige Forderungen	34'339.36	35'983.44
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'500.00
Beteiligung SWISSFIRMS SA	9'600.00	9'600.00
Beteiligung Technopark Winterthur AG	784'000.00	784'000.00
	<hr/>	<hr/>
Total Aktiven	2'850'636.84	2'799'096.17
 Passiven		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	251'311.39	338'770.74
Passive Rechnungsabgrenzung	151'016.00	27'586.25
Rückstellungen	40'000.00	40'000.00
Allgemeine Reserven	840'000.00	840'000.00
Reserven Beglaubigungsdienst	400'000.00	400'000.00
 Kapital	 1'152'739.18	 1'123'961.27
Jahresergebnis	15'570.27	28'777.91
	<hr/>	<hr/>
Total Passiven	2'850'636.84	2'799'096.17
 *Kurswert der Wertschriften am 31.12.	 1'519'332.00	 1'377'109.00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**2013****2012**

	CHF	CHF
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	134'225.00	130'500.00
Ursprungszeugnisdienst	249'251.05	247'682.30
Übrige Erträge	9'904.00	1'455.00
Delkredere		- 1'000.00
Total	393'380.05	378'637.30
Aufwand		
Verwaltung (Geschäftsstelle u. Infrastruktur)	- 258'222.15	- 246'328.65
Veranstaltungen	- 7'916.00	- 8'389.50
Verbandsmitgliedschaften	- 12'950.00	- 12'814.65
Beiträge an Dritte	- 1'200.00	- 2'240.00
Kommunikation	- 18'407.00	- 14'418.70
Übriger Verwaltungsaufwand	- 29'182.05	- 26'057.30
Total	- 327'877.20	- 310'248.80
Projekte		
Wirtschaftswochen	- 71'267.75	- 58'819.15
Beiträge Wirtschaftswochen	46'800.00	37'800.00
Verein „Winterthur agil-mobil“	- 10'076.10	-10'000.00
Standortförderung Region Winterthur	- 8'000.00	- 8'000.00
Ressort Politik	- 32'500.00	- 27'606.15
Ressort Wirtschaft	- 8'000.00	- 1'440.00
Ressort Arbeitgeber / Lehrstellen	- 4'500.00	- 3'000.00
Total	- 87'543.85	- 71'065.30
Finanzerfolg		
Zinsaufwand / Bankgebühren	- 2'464.70	- 2'211.95
Wertschriften- und Zinsertrag	55'311.67	55'096.76
Kursdifferenzen Wertschriften	- 8'356.00	
Total	44'490.97	52'884.81
Steuern	- 6'879.70	- 21'430.10
Gesamterfolg	15'570.27	28'777.91

REVISIONSBERICHT

An die Generalversammlung
der Handelskammer und
Arbeitgebervereinigung Winterthur
Neumarkt 15
8401 Winterthur

Winterthur, 20. März 2014

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren

sig. Peter Müller

sig. Giulio Zentilin

VORSTAND

Vorstandsmitglieder	Funktion
<p>Thomas Anwander Generalsekretär Rieter Holding AG Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur Tel. 052 208 80 92, Fax 052 208 81 20, thomas.anwander@rieter.com</p>	<p>Präsident Finanzkommission</p>
<p>René Guthauser Vizepräsident Qualität und Infrastruktur Burckhardt Compression AG Im Link 5, Postfach 65, 8404 Winterthur Tel. 052 262 54 80, Fax 052 262 03 34 rene.guthauser@burckhardtcompression.com</p>	<p>Vizepräsident Leitung Ausschuss Mitgliederbelange</p>
<p>Markus Keller Managing Director Marketing/Market Management, MdG AXA Schweiz Theaterstrasse 17, SC 2.112, Postfach, 8401 Winterthur Tel. 052 261 57 91, markus.keller@axa-winterthur.ch</p>	<p>Mitglied Ressort Wirtschaftswochen</p>
<p>Peter Widmer Geschäftsleitung Optimo Service AG Postfach, 8404 Winterthur Tel. 052 262 46 00, Fax 052 262 70 71, peter.widmer@optimo-service.com</p>	<p>Finanzen</p>
<p>Thomas Schoch Geschäftsführer Büro Schoch direct AG Deisrütistrasse 21, 8472 Ober-Ohringen Tel. 052 320 25 15, Fax 052 320 25 01, thomas.schoch@buero-schoch.ch</p>	<p>Leitung Ausschuss Wirtschaftswochen</p>
<p>Ralph Peterli Leitung Niederlassung Notenstein Privatbank AG Turnerstrasse 1, 8401 Winterthur Tel. 052 742 24 24, Fax 052 742 24 25, ralph.peterli@notenstein.ch</p>	<p>Leiter Ressort Wirtschaft</p>
<p>Markus Kalberer CEO Conducta AG Stegackerstrasse 6, 8409 Winterthur Tel. 052 234 51 51 Fax 052 234 51 50, markus.kalberer@conducta.ch</p>	<p>Mitglied Ressort Wirtschaft</p>
<p>Truls Toggenburger Geschäftsführer Toggenburger AG Schlossackerstrasse 20, Postfach, 8404 Winterthur Tel. 052 244 12 93, Fax 052 244 12 19 truls.toggenburger@toggenburger.ch</p>	<p>Leitung Ressort Arbeitgeber / Bildung</p>
<p>Martin Wernli Geschäftsführer Wärtsilä Schweiz AG Zürcherstrasse 12, Postfach, 8401 Winterthur Tel. 052 262 26 86, Fax: 052 262 07 17, martin.wernli@wartsila.com</p>	<p>Mitglied Ressort Wirtschaft</p>
<p>Philipp Süess Senior Vice President Sulzer Mixpac AG Rütistrasse 7, 9469 Haag Te. 081 772 20 90, Fax 081 772 20 01, philipp.suess@sulzer.com</p>	<p>Mitglied Ausschuss Wirtschaftswochen</p>
<p>Beat Schwab Managing Director Head Real Estate Switzerland, Credit Suisse Sihlcity – Kalandergasse 4, 8070 Zürich, Tel. 044 333 92 42, Fax 044 332 10 82, beat.schwab@credit-suisse.com</p>	<p>Mitglied Ressort Wirtschaft</p>

RESSORTS

Arbeitgeber / Bildung	Truls Toggenburger Leitung	Geschäftsführer Toggenburger AG Schlossackerstrasse 20, Postfach, 8404 Winterthur truls.toggenburger@toggenburger.ch	Tel. 052 244 12 93 Fax 052 244 12 19
	Regula Brunner	Bereichspersonalleiterin Burckhardt Compression AG Im Link 5, Postfach, 8404 Winterthur regula.brunner@burckhardtcompression.com	Tel. 052 262 60 28 Fax 052 262 00 21
	Dieter Baur	AXA Head HR Competence Center General-Guisan-Strasse 47, 8401 Winterthur dieter.baur@axa-winterthur.ch	Tel. 052 261 36 69 Fax 052 261 44 30
	Walter Nisple	Amt für Wirtschaft und Arbeit Walchestrasse 19, 8090 Zürich walter.nisple@vd.zh.ch	Tel. 043 259 46 99 Fax 043 259 51 04
	Martin Meier	Vice President Human Resources Sulzer Chemtech AG Sulzerallee 48, Postfach 65, 8404 Winterthur martin.meier@sulzer.com	Tel. 052 262 45 45 Fax 052 262 00 60 Mob. 079 822 01 71
	Prof. André Haelg	ZHAW Leiter School of Management & Law Postfach, 8401 Winterthur andre.haelg@zhaw.ch	Tel. 058 934 79 44 Fax 058 934 79 20
	Beat Kugler	Director Human Resources Zimmer GmbH Sulzerallee 2, Postfach, 8404 Winterthur beat.kugler@zimmer.com	Tel. 058 854 81 68 Fax 052 244 35 39
	Christof Hasler	Geschäftsleitung u. VR-Präsident Hasler + Co AG Rudolf-Diesel-Strasse 12, Postfach, 8401 Winterthur christof.hasler@hasler.ch	Tel. 052 235 33 33 Fax 052 235 33 12
	Heiner Zumbrunn	zumbrunn-architekten Fröschenweidstrasse 10, 8404 Winterthur info@zumbrunn-architekten.ch	Tel. 052 233 96 70 Fax 052 233 96 72
Politik	Thomas Anwander Leitung	Generalsekretär Rieter Holding AG Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur thomas.anwander@rieter.com	Tel. 052 208 80 92 Fax 052 208 81 20
	Peter Uhlmann	Optimo Service AG Im Link 11, Postfach, 8404 Winterthur peter.uhlmann@optimo-service.com	Tel. 052 262 50 40 Fax 052 262 70 71

Wirtschaft	Ralph Peterli Leitung	Leiter Niederlassung Notenstein Privatbank AG Turnerstrasse 1, 8401 Winterthur ralph.peterli@notenstein.ch	Tel. 052 742 24 24 Fax 052 742 24 25
	Markus Kalberer	CEO Conducta AG Stegackerstrasse 6, 8409 Winterthur markus.kalberer@conducta.ch	Tel. 052 234 51 51 Fax 052 234 51 50
	Martin Wernli	Geschäftsführer Wärtsilä Schweiz AG Zürcherstrasse 12, Postfach, 8401 Winterthur martin.wernli@wartsila.com	Tel. 052 262 26 86 Fax 052 262 07 17
	Beat Schwab	Managing Director Head Real Estate Switzerland, Credit Suisse Sihlcity – Kalandergasse 4, 8070 Zürich beat.schwab@credit-suisse.com	Tel. 044 333 92 42 Fax 044 332 10 82
Finanzen	Peter Widmer Leitung	Geschäftsleitung Optimo Service AG Postfach, 8404 Winterthur peter.widmer@optimo-service.com	Tel. 052 262 46 00 Fax 052 262 70 71
	Christian Modl	Geschäftsführer Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur Neumarkt 15, Postfach, 8401 Winterthur office@haw.ch	Tel. 052 213 07 63 Fax 052 208 99 34

AUSSCHÜSSE

Ausschuss Wirtschafts- wochen	Thomas Schoch Leitung	Geschäftsführer Büro Schoch direct AG Deisrütistrasse 21, 8472 Ober-Ohringen thomas.schoch@buero-schoch.ch	Tel. 052 320 25 15 Fax 052 208 81 20
	Daniel Kummer	Marktgebietsleiter Private Banking Winterthur Zürcher Kantonalbank Untertor 30, 8400 Winterthur daniel.kummer@zkb.ch	Tel. 052 264 61 58 Fax 052 264 61 07
	Philipp Süess	Senior Vice President Sulzer Mixpac AG Rütistrasse 7, 9469 Haag philipp.suess@sulzer.com	Tel. 081 772 20 90 Fax 081 772 20 01
	Markus Keller	Managing Director Marketing/Market Management, MdG AXA Schweiz Theaterstrasse 17, SC 2.112, Postfach, 8401 Winterthur markus.keller@axa-winterthur.ch	Tel. 052 261 57 91
Ausschuss Mitglieder- belange	René Guthauser	Vizepräsident Qualität und Infrastruktur Burckhardt Compression AG Im Link 5, Postfach 65, 8404 Winterthur rene.guthauser@burckhardtcompression.com	Tel. 052 262 54 80 Fax 052 262 03 34

REVISOREN

Philipp Ray	Vitudurum Wirtschaftsprüfung GmbH Stadlerstrasse 2, 8472 Seuzach info@vitudurum-wp.ch	Tel. 052 335 57 57 Fax 052 335 51 52
Kurt Hanhart	Leiter Finanzen Optimo Service AG Postfach, 8404 Winterthur kurt.hanhart@optimo-service.com	Tel. 052 262 32 19 Fax 052 262 70 71
Peter Müller	Head Group Controlling Rieter Management AG Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur peter.mueller@rieter.com	Tel. 052 208 76 83 Fax 052 208 70 60
Giulio Zentilin	KMU-Geschäft, Leiter Immobilien Marktgebiet Winterthur-Schaffhausen, Credit Suisse AG Stadthausstrasse 16, Postfach 330, 8401 Winterthur, giulio.zentilin@optimo-services.ch	Tel. 052 260 12 15 Fax 052 260 13 00

GESCHÄFTSSTELLE

Neumarkt 15, Postfach, 8401 Winterthur, Tel. 052 213 07 63, Fax 052 208 99 34
www.haw.ch, office@haw.ch
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

BEGLAUBIGUNGSDIENSTE

Neumarkt 15, Postfach, 8401 Winterthur, Tel. 052 213 07 62, Fax 052 208 99 34,
www.haw.ch, beglaubigungsdienste@haw.ch
Schalteröffnungszeiten und telefonische Anfragen:
Montag bis Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

RA lic. iur. Christian Modl	Geschäftsführer
Gabriele Teufelhofer	Leiterin Beglaubigungsdienste
Mirjam Giarrizzo	Leiterin Geschäftsstelle

VERZEICHNIS KOLLEKTIVMITGLIEDER

1.	ag technisches Büro aaa	Winterthur
2.	Albanese Baumaterialien AG	Winterthur
3.	Alfred Wertli AG	Winterthur
4.	Almat AG	Tagelswangen
5.	Andritz Soutec AG	Neftenbach
6.	Atlas Copco MEYCO AG	Winterthur
7.	Ausbildungszentrum Winterthur	Winterthur
8.	Autoneum Management AG	Winterthur
9.	Auwiesen Immobilien AG	Winterthur
10.	AXA Winterthur	Winterthur
11.	BIOCIN EUROPE AG	Elsau
12.	BR TEC Bühler AG	Turbenthal
13.	Briner AG Winterthur	Winterthur
14.	Büro Schoch AG	Winterthur
15.	Burckhardt Compression AG	Winterthur
16.	BW Generalbau AG	Winterthur
17.	BWT Bau AG	Winterthur
18.	Calorifer AG	Elgg
19.	CCI AG	Balterswil
20.	Conducta AG	Winterthur
21.	Credit Suisse	Winterthur
22.	Die Mobiliar	Winterthur
23.	ELPAG Elektro Peter AG	Winterthur
24.	ESPAS	Winterthur
25.	Fehr Lagerlogistik AG	Winterthur
26.	Fenaco Genossenschaft	Winterthur
27.	FLSmith Maag-Gear AG	Winterthur
28.	Friotherm AG	Winterthur
29.	Frutiger Company AG	Winterthur
30.	Garage H. Bühlmann AG	Winterthur
31.	Gardner Denver Schweiz AG	Winterthur
32.	Geilinger Fenster- und Fassaden AG	Winterthur
33.	Groupe Mutuel	Winterthur
34.	Grundbacher & Partner GmbH	Winterthur
35.	GSMN Zürich AG, Privatklinik Lindberg	Winterthur
36.	Hasler + Co AG	Winterthur
37.	Hauser & Cie. AG	Winterthur
38.	Heineken Switzerland AG	Winterthur
39.	Hug Engineering AG	Elsau
40.	Hunziker Partner AG	Winterthur
41.	Hüppli AG Bauunternehmungen	Winterthur
42.	Hutter Dynamics AG	Winterthur
43.	IBG B. Graf AG	Winterthur
44.	IPG Information Process Group AG	Winterthur

45.	Kistler Holding AG	Winterthur
46.	Kübler Heizöl AG	Winterthur
47.	Kuhn Rikon AG	Rikon
48.	Landolt Maler AG	Winterthur
49.	Lateltin AG	Winterthur
50.	Leeman + Bretscher AG	Winterthur
51.	LEHVOSS Schneider AG	Seuzach
52.	Lerch AG Bauunternehmung	Winterthur
53.	Linde Kryotechnik AG	Pfungen
54.	M & S Insurance Advisors AG	Winterthur
55.	Mattenbach AG	Winterthur
56.	Max Maag AG	Winterthur
57.	MERTEC AG	Ossingen
58.	Micucci Treuhand AG	Winterthur
59.	Mietauto AG	Winterthur
60.	Migrosbank	Winterthur
61.	Molinari Rail AG	Winterthur
62.	MSM Group AG	Winterthur
63.	MSW-Winterthur / Berufsvorbereitung	Winterthur
64.	Netech Neeser Technik AG	Winterthur
65.	Notenstein Privatbank AG	Winterthur
66.	OMG + Partner Architekten AG	Winterthur
67.	Optimo Service AG	Winterthur
68.	Osram AG	Winterthur
69.	Park Hotel Winterthur	Winterthur
70.	Paul Reinhart AG	Winterthur
71.	PAWI Verpackungen AG	Winterthur
72.	PGMM Schweiz AG	Winterthur
73.	PricewaterhouseCoopers AG	Winterthur
74.	Probst Rechtsanwälte	Winterthur
75.	Prose AG	Winterthur
76.	R & G Metallbau AG	Ellikon/Thur
77.	Radio Top AG	Winterthur
78.	Raiffeisenbank Winterthur	Winterthur
79.	RENK-MAAG GmbH	Winterthur
80.	Rieter Holding AG	Winterthur
81.	SAWI Mess- und Regeltechnik AG	Winterthur
82.	Scheco AG	Winterthur
83.	Schiller Rechtsanwälte AG	Winterthur
84.	Schlossberg Textil AG	Turbenthal
85.	Schneider Beteiligungen AG	Winterthur
86.	Schwenk Baustoffe AG	Seuzach
87.	Selzam AG	Winterthur
88.	SISKA Heuberger Holding AG	Winterthur
89.	SISKA Verwaltungs AG	Winterthur
90.	Sitech Systems GmbH	Effretikon

91.	Stadler Winterthur AG	Winterthur
92.	Steinfels Swiss Division der Coop Genossenschaft	Winterthur
93.	Stewi AG	Winterthur
94.	Sulzer AG	Winterthur
95.	Sulzer Chemtech AG	Winterthur
96.	SWICA Krankenversicherungen AG	Winterthur
97.	SWISS EXPO LOGISTICS AG	Winterthur
98.	Swisslife Asset Management SA	Zürich
99.	Tele Comm Sportservices AG	Dübendorf
100.	Thalmann Logistik AG	Winterthur
101.	Toggenburger AG	Winterthur
102.	UBS AG	Winterthur
103.	Vistaprint Schweiz GmbH	Winterthur
104.	Vitudurum Wirtschaftsprüfung GmbH	Seuzach
105.	WABAG Wassertechnik AG	Winterthur
106.	Wärtsila Schweiz AG	Winterthur
107.	WINCASA AG	Winterthur
108.	Wylar AG	Winterthur
109.	Zani AG	Winterthur
110.	Ziegler & Cie. AG	Winterthur
111.	Ziegler Druck- und Verlags AG	Winterthur
112.	Zimmer GmbH	Winterthur
113.	Zürcher Kantonalbank	Winterthur

■ EINZELMITGLIEDER

1.	Albig Dr. Thomas	Winterthur
2.	Anderes Daniel	Winterthur
3.	Borer Urs	Wiesendangen
4.	Fritschi Max	Reutlingen
5.	Lang Christoph	Rickenbach-Attikon

DELEGATIONEN

LOKAL

Fachbeirat der Wirtschaftsschule KV Winterthur

- Peter Widmer, Delegierter Arbeitgeber

Lehrlingsforum Winterthur

- Truls Toggenburger, Delegierter Arbeitgeber

Standortförderung Region Winterthur

- Thomas Anwander, Mitgliederversammlung

- Markus Kalberer, Vorstand

Verwaltungsrat Technopark Winterthur AG

- Peter Widmer, Vorstand HAW

KANTONAL

Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeberverbände der Industrie (VZAI)

- Thomas Anwander

- Truls Toggenburger, Mitgliederversammlung

EIDGENÖSSISCH

economiesuisse - Verband der Schweizer Unternehmen

- Thomas Anwander, Mitgliederversammlung
- Christian Modl, Direktorenkonferenz

Schweizer Arbeitgeberverband

- Thomas Anwander, Mitgliederversammlung
- Christian Modl, Direktorenkonferenz

SIHK - Schweizerische Industrie- und Handelskammern

- Christian Modl, Direktorenkonferenz

ICC - International Chamber of Commerce

- Christian Modl, Mitgliederversammlung

SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE (S-GE) - ehemals OSEC

- Christian Modl, Mitgliederversammlung

Alliance - Carnet ATA - Verband der Schweizer Handelskammern

- Christian Modl, Präsident

VSV - Vereinigung Schweizer Verbandssekretäre

- Christian Modl, Mitglied

LEITBILD DER HAW

LEITBILD DER HAW

Dieses Leitbild legt die Anliegen der Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur dar, zeigt die Grundsätze auf, die für die Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur bestimmend sind; sie dienen zur Identifikation der gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder und fordern zur aktiven Mitarbeit auf und sind Grundlagen für die Aktivitäten und das Jahresprogramm.

ANLIEGEN

Die Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur als regionale Vertretung der economieuisse sowie des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes setzt sich für eine dynamische und verantwortungsbewusste Entwicklung der Region Winterthur ein. Damit vertritt sie die Interessen ihrer Mitglieder.

Ausgewogene, zukunftsorientierte Strukturen und ein gesundes Wachstum von Industrie, Handel und Gewerbe sowie des Dienstleistungssektors schaffen attraktive Arbeitsplätze, Wohlstand und Lebensqualität. Diese Entwicklung ist durch günstige Voraussetzungen zu unterstützen; wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Die Handelskammer und Arbeitgebervereinigung will die Chancen der Region Winterthur im Wettbewerb der Standorte nachhaltig fördern.

GRUNDSÄTZE

- Klarer wirtschaftspolitischer Positionsbezug
- Die HAW vertritt eine liberale, gegenüber dem Ausland offene Wirtschaftsförderung;
- unterstützt Massnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Region Winterthur als Wirtschaftsstandort;
- widersetzt sich wirtschaftsfeindlichen Regulierungen;
- berücksichtigt umweltbewusste und soziale Anliegen.

Gesprächspartner in Wirtschaftsfragen

- Die HAW arbeitet mit Institutionen und Verbänden zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen;
- fördert die Auseinandersetzung mit wirtschaftspolitischen Themen;
- stellt sich als Gesprächspartner aktiv zur Verfügung und offeriert die Mitarbeit;
- vertritt nach erfolgter Meinungsbildung ihre Interessen gegenüber den politischen Behörden sowie der economieuisse und überregionalen Arbeitgeberorganisationen.

Gesprächspartner in Arbeitgeberbelangen

- Die HAW vertritt die Interessen der Arbeitgeber in Fragen der Sozialpartnerschaft;
- fördert die Kontakte zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern;
- stellt sich den lokalen Behörden als Gesprächspartner bezüglich des Arbeitsmarktes zur Verfügung;
- pflegt die Beziehungen zu den überregionalen Arbeitgeberorganisationen;
- unterstützt die regionalen Aus- und Weiterbildungsinstitutionen.

Initiative Öffentlichkeitsarbeit

- Die HAW setzt sich für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Öffentlichkeit ein;
- betreibt eine aktive Informationspolitik mittels Veranstaltungen, Publikationen und Zusammenarbeit mit den Medien.

Jugend und Wirtschaft

- Die HAW fördert das Gespräch und das Verständnis zwischen der Wirtschaft und der jungen Generation;
- unterstützt die wirtschaftsorientierte Information und Ausbildung für Schüler und Lehrer.

Dienstleistungen

- Die HAW bietet nach Bedarf den Mitgliedern und Drittfirmen Dienstleistungen auf kostendeckender Basis an.

Breit abgestützte Mitgliedschaft

- Die HAW rekrutiert als Mitglieder Firmen und Einzelpersonen aus der Region Winterthur;
- steht Interessenten aller Wirtschaftskreise offen.